



Pildești, 25. Januar 2019

3. Rundschreiben

*Liebe Mitbrüder und LasallianerInnen,
liebe lasallianischen Führungskräfte der Provinz Zentraleuropa,*

ich freue mich, mit Hilfe dieses Rundschreibens jeden Einzelnen begrüßen zu können, um Ihnen einige Gedanken über die Bedeutung der lasallianischen Ausbildung an unseren Standorten und Schulen und über die Rolle der Lasallianischen Akademie der Provinz Zentraleuropa, kurz LAACCE, bei der Durchführung dieser Ausbildung zu vermitteln.

Im Jahr 2008 ist während der Provinzkonferenz in Illertissen die Lasallianische Akademie der Provinz Zentraleuropa (LAACCE) entstanden. Die wichtigste Absicht der Akademie war, den interessierten MitarbeiterInnen und neu hinzukommenden KollegInnen zu ermöglichen, sich mit der lasallianischen Tradition vertraut zu machen. Die Akademie hat sich auch vorgenommen, durch Begegnung den MitarbeiterInnen der verschiedenen Standorte und Schulen zu erleichtern, sich kennenzulernen und sich als Teil derselben lasallianischen Familie zu fühlen.

In diesen zehn Jahren der Existenz hat die Akademie ihre Ziele erfolgreich erreicht. Ich möchte allen danken, die in dieser Zeit die Aktivitäten der LAACCE ermöglicht haben, insbesondere den Mitgliedern der Steuergruppe, stellvertretend sei hier Mag. Kurt Langthaler genannt.

Die Fortbildungsaktivität der LAACCE muss auf allen Ebenen wie Provinz-, Sektor- und Werkebene, fortgesetzt und intensiviert werden.

Die lasallianische Identität an unseren Standorten und Schulen kann nur dann erhalten und weitergeführt werden, wenn es Personen gibt, die diese Identität erwerben, leben und weitergeben möchten, so wie sie diese von ihren Vorgängern, Brüdern oder lasallianischen PartnerInnen erhalten haben. Um diese Identität zu erlangen, ist eine solide lasallianische Ausbildung, die von der Grundausbildung bis zu spezifischeren und komplexeren Aspekten reicht, erforderlich.

Ich glaube, dass LAACCE auch für die Zukunft die geeignetste Struktur für die lasallianische Ausbildung in unserer Provinz sein kann und zur lasallianischen Ausbildung aller Mitglieder wie Brüder, LehrerInnen, ErzieherInnen, MitarbeiterInnen, SchülerInnen, Ehemaligen, Lasallianische Jugend usw., beitragen kann.

Damit diese Dimension der Lasallianischen Ausbildung in Zukunft erfolgreich sein und zur Fortdauer der lasallianischen Erziehungssendung an unseren Standorten und in

unseren Schulen beitragen kann, ist es wichtig, dass diejenigen, die mit verschiedenen Aufgaben auf Provinz-, Sektor- und Werkebene betraut wurden, dieses Thema der lasallianischen Ausbildung als grundlegend und unverzichtbar für die nahe, mittlere und ferne Zukunft der lasallianischen Erziehungssendung betrachten.

Die DirektorInnen jeder Schule der Provinz sollen während des Schuljahres die LehrerInnen, ErzieherInnen und anderen MitarbeiterInnen einladen, an verschiedenen Fortbildungstagungen, an denen auch lasallianische Themen präsentiert werden, teilzunehmen.

LAACCE bietet Unterstützung bei der Planung und Durchführung der lasallianischen Fortbildung. Damit diese Unterstützung so effektiv und real wie möglich ist, muss LAACCE an jedem Standort sichtbarer und aktiver werden. Durch die Umstrukturierung der Akademie und ihrer Präsenz an allen Standorten und Schulen soll sichergestellt werden, dass dies in der lasallianischen Ausbildung effektiver wird.

In diesem Sinne denke ich, dass es gut wäre, an jedem Standort der Provinz ein LAACCE-Team zu haben. Wenn der Standort groß ist wie zum Beispiel der De La Salle Bildungscampus Strebersdorf, kann das LAACCE-Team aus 5-10 Personen bestehen. An anderen kleineren Standorten kann das Team aus 3-5 Personen bestehen. Die vorgeschlagenen Zahlen sind nur Richtwerte. Wenn mehr Personen bereit sind, Teil des LAACCE-Teams an den Standorten zu sein, kann dies nur ermutigend und wünschenswert sein.

Gegenwärtig gibt es an fast allen Standorten einen Vertreter in der LAACCE-Steuergruppe. Diese Vertreter haben sich bereit erklärt, den DirektorInnen bei der Einrichtung von LAACCE-Teams an jedem Standort behilflich zu sein.

Um genügend Zeit für die Umsetzung dieses Vorschlags zu haben, schlage ich vor, die Frist für die Einrichtung von LAACCE-Teams an den Standorten bis Ende April dieses Jahres festzulegen. Ich bin überzeugt, dass diese aktivere Präsenz der LAACCE-Teams an jedem Standort einen positiven Beitrag zur Stärkung und Beibehaltung der lasallianischen Identität und zum Weitertragen des lasallianischen Charismas leisten wird.

Ich danke allen DirektorInnen und LeiterInnen der Standorte der Provinz für Ihre fruchtbare Arbeit und dafür, dass Sie Initiativen unterstützen, die auf die Stärkung, Verbesserung und Fortdauer der lasallianischen Erziehungssendung abzielen.

Jesus lebe in unseren Herzen!

Br. Vicentiu Ghiurca
Provinzial FSC

